

DIE TOOM SELBSTBAU-IDEE



KRÄUTERGARTEN „QUERBEET“



toom 
DER BAUMARKT

MATERIALLISTE

- 1** Siebdruckplatte (Wangen), 15 mm, 1800x200 mm, 2 St.
- 2** Siebdruckplatte (Laschen), 15 mm, 475x220 mm, 2 St.
- 3** Siebdruckplatte (Ständer), 15 mm, 1410x100 mm, 2 St.
- 4** Siebdruckplatte (Fuß), 15 mm, 755x100 mm, 2 St.
- 5** Siebdruckplatte (Einlegeboden), 9 mm, 700x920 mm, 1 St.
- 6** Übertopf, 18 cm, 8 St.
- 7** Dachrinne RG125 (Regenrinne), 2 m, 890 mm, 3 St.
- 8** Endstücke RG125, 6 St.
- 9** Gewindestangen, M8, 1000 mm, 17 St.
- 10** Karosseriescheiben, M8, 68 St.
- 11** Muttern, M8, 4 St.
- 12** Hutmuttern, M8, 32 St.
- 13** Tuftrasen Summer (Kunstrasen), 800x1000 mm, 1 St.
- 14** Blindnieten, Alu, 4x10, 18 St.

WERKZEUG

Bleistift, wasserfester Stift (dünne Miene, schwarz), Zollstock, Zirkel, Geodreieck, Stichsäge, Akkuschauber, zwei 13er-Maulschlüssel, Eisensäge, 5-, 9- und 10-mm-Holzbohrer, Kreppband (mind. 35 mm breit), Schere, Teppichmesser, Nietgerät für Blindnieten, Schreinerböcke

HINWEIS

Beim Durchbohren von Holzwerkstoffplatten ist es ratsam, ein Abfallholz unterzulegen, um das Holz auf der Rückseite der Bohrung vor evtl. Ausreißen zu schützen. Bohren Sie, wenn möglich, zuerst durch die später sichtbare Werkstück-Seite. Die toom Baumarkt GmbH schließt für Fehlgebrauch sowie fehlerhafte Montage jede Haftung aus.

SCHWIERIGKEITSGRAD

Leicht

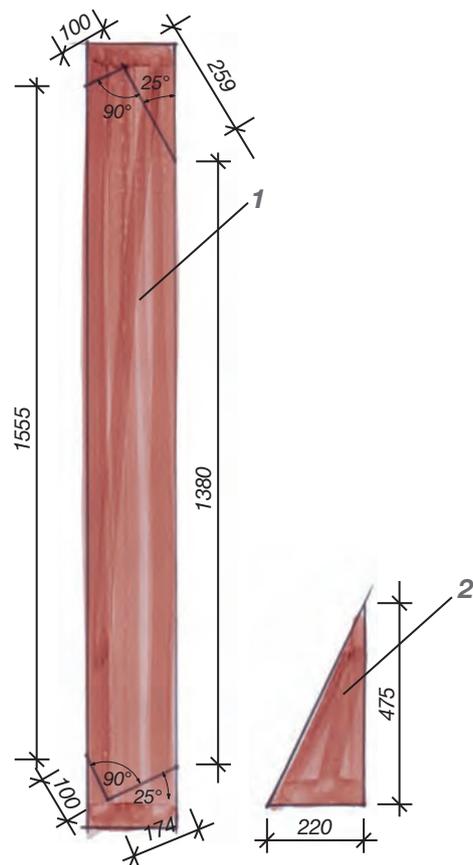
Mittel

Anspruchsvoll

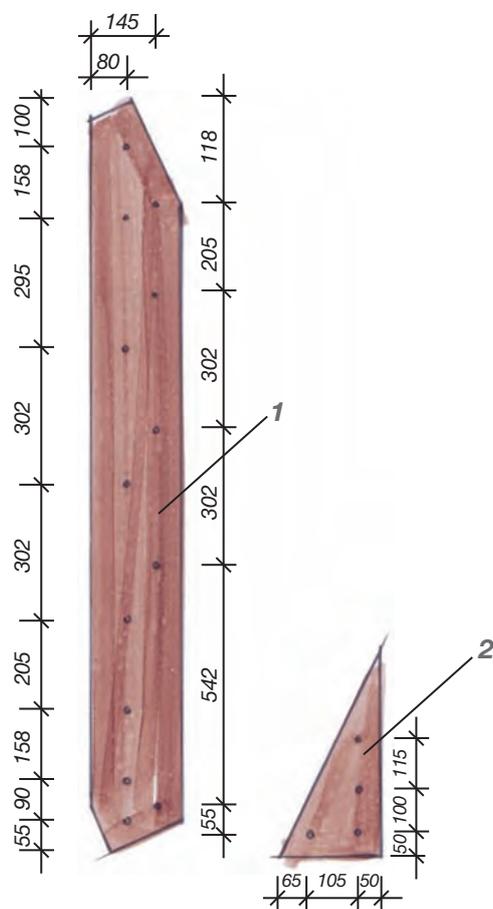
ANLEITUNG

- 1.** Lassen Sie sich die Siebdruckplatten (1–5) in Ihrem toom Baumarkt zuschneiden. (ohne Abb.)

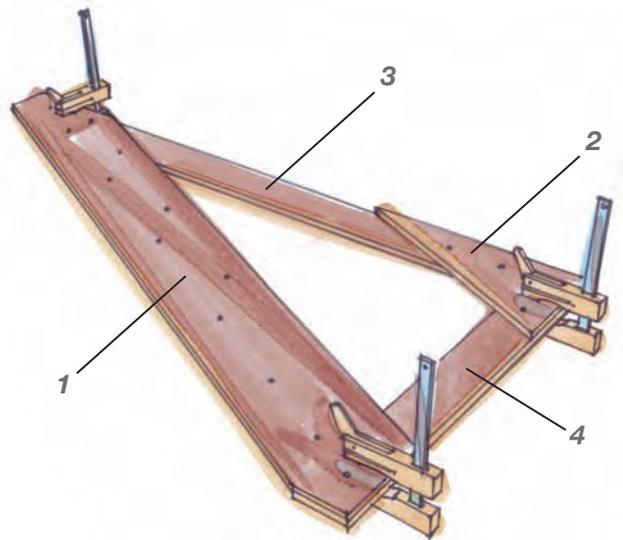
- 2.** Zeichnen Sie mit Hilfe von Geodreieck und Zirkel den Zuschnitt der rechten Wange (1) und der rechten Lasche (2) auf die glatte Seite der Siebdruckplatten (1 und 2). Sägen Sie die Formen mit der Stichsäge aus und behalten Sie die Reststücke.



- 3.** Zeichnen Sie die Bohrlochpositionen auf den glatten Seiten der rechten Wange (1) und der rechten Lasche (2) wie abgebildet an. Verwenden Sie hierzu den wasserfesten Stift.



- 4.** Die rechte Stütze entsteht in Form eines rechtwinkligen Dreiecks, indem die angezeichnete Wange (1) und die angezeichnete Lasche (2) mit dem rechten Ständer (3) und dem rechten Fuß (4) zusammengewungen werden, die glatten Seiten müssen dabei nach oben zeigen. Wange und Lasche liegen hierbei auf Ständer und Fuß auf und bilden bündige Eckverbindungen. Nutzen Sie die Reststücke, um die Konstruktion beim Zwingen zu unterfüttern. Bohren Sie nun mit dem 9-mm-Holzbohrer durch die angezeichneten Löcher durch die übereinanderliegenden Werkstücke.



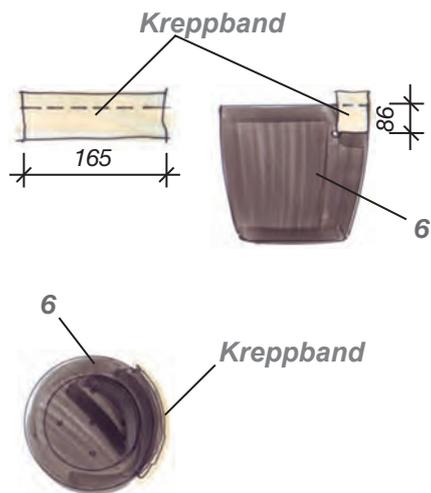
TIPP:

Nutzen Sie die Böcke und eine alte Holzplatte, um die Konstruktion kraftschlüssig und genau festzuzwingen!

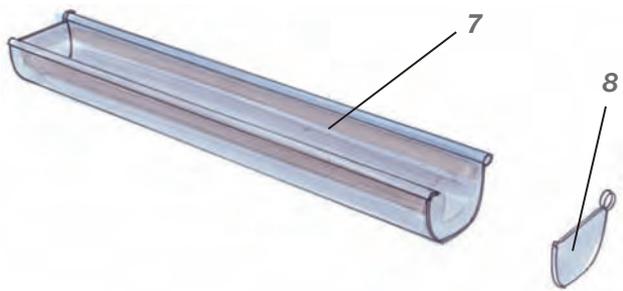
- 5.** Nutzen Sie die vorgebohrten Einzelteile der rechten Stütze als Schablonen, um sowohl Schnittmuster als auch Bohrlöcher auf Wange (1), Lasche (2), Ständer (3) und Fuß (4) der linken Seite zu übertragen. Da die linken Werkstücke spiegelverkehrt sind, müssen beim Anzeichnen die jeweils rauen Seiten aufeinander liegen. Zwingen Sie die Pärchen bündig aufeinander, bohren Sie mit dem 9-mm-Bohrer die Löcher nach und schneiden Sie die rechte Wange (1) und die rechte Lasche (2) mit der Stichsäge aus.



- 6.** Schneiden Sie mit der Schere einen rechtwinkligen, 165 mm, langen Streifen Kreppband ab. Anfang und Ende des Streifens markieren Sie bei einer Höhe von 35 mm. Kleben Sie das Kreppband entlang der Markierung rund um den Außenrand des Topfes (6). Durch die beiden unteren Eckpunkte des Kreppbands bohren Sie jeweils mit dem 10-mm-Bohrer ein Loch in die Wand des Topfes. Bohren Sie anschließend mit dem 5er-Bohrer fünf Wasserabzugslöcher in den Boden des Topfes (6). Wiederholen Sie den Vorgang mit allen 8 Töpfen.

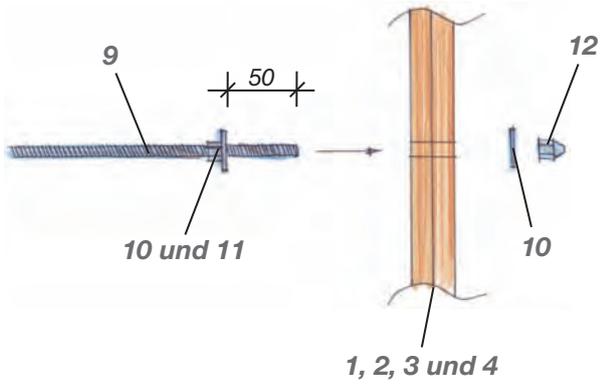


TIPP:
 Lochen Sie die Bohrpunkte mit einem spitzen Gegenstand (bspw. Vorstecher) vor.
 Das erleichtert das Ansetzen des Bohrers.

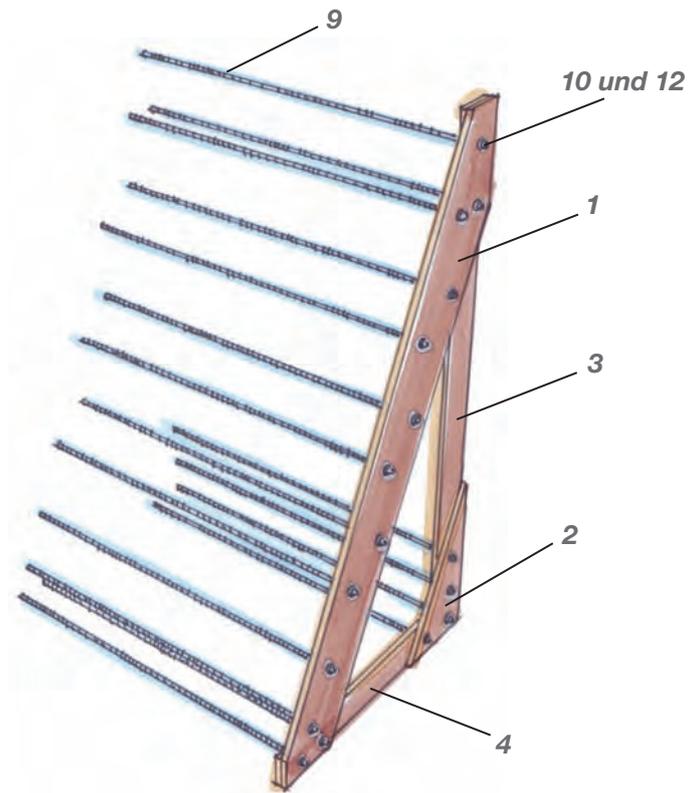


- 7.** Sägen Sie mit der Eisensäge drei 890 mm lange Abschnitte der Regenrinne (7) zu und klemmen Sie die Endstücke (8) in die Enden der Rinnen. Bohren Sie mit dem 5-mm-Bohrer ca. alle 20 cm ein Wasserabzugsloch in den Boden der Rinne.

- 8.** Bereiten Sie die Gewindestangen (9) vor, indem Sie auf einer Seite jeweils eine Mutter (11) ca. 50 mm tief auf das Gewinde drehen und eine Karosseriescheibe (10) auflegen.

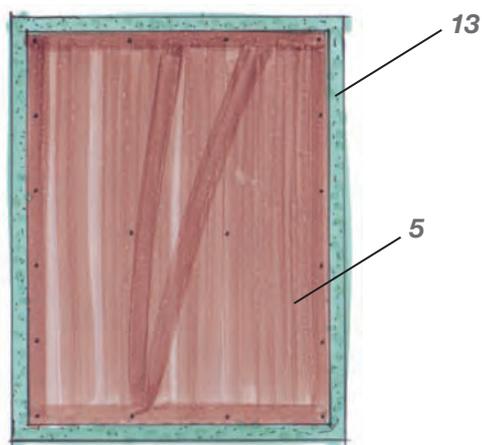
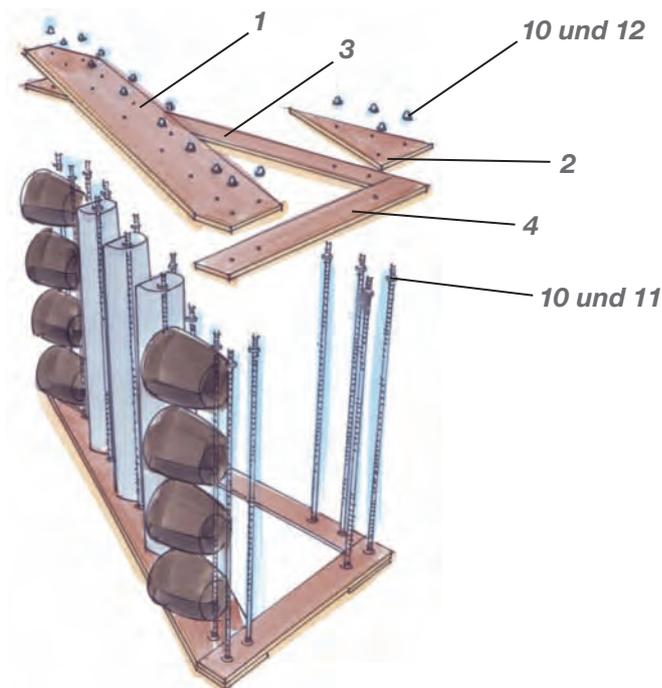


- 9.** Bauen Sie nun die rechte Stütze zusammen. Fädeln Sie hierfür die vier Einzelteile (alle glatten Flächen zeigen nach außen!) auf die kurze Gewindeseite der vorbereiteten Gewindestangen (9) und sichern Sie diese mit einer weiteren Karosseriescheibe (10) und einer Hutmutter (12). Schrauben Sie die Hutmutter bis zum Anschlag fest und kontern Sie diese. Ziehen Sie anschließend die Mutter auf der Gegenseite so fest, dass sich die Karosseriescheiben leicht in das Holz versenken. Starten Sie an den Eckpunkten des Dreiecks und befestigen Sie so alle 17 Gewindestangen (siehe Abb. 8).



- 10.** Legen Sie das Dreieck auf den Boden und fädeln Sie die Töpfe (6) und Rinnen (7 und 8) in die hochstehenden Gewindestangen ein. Schrauben Sie anschließend auch auf diese Seite der Stangen die Muttern (11) und legen Sie Karosseriescheiben (10) auf.

- 11.** Fädeln Sie nun Wange (1), Lasche (2), Ständer (3) und Fuß (4) der Gegenseite auf die Gewindestangen auf. Fangen Sie mit Ständer (3) und Fuß (4) an. Sichern Sie anschließend die Konstruktion mit Karosseriescheiben (10) und Hutmuttern (12) und ziehen Sie diese ebenfalls fest an.



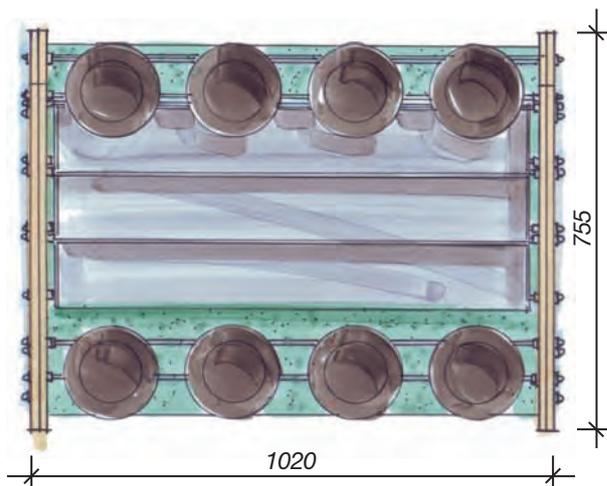
- 12.** Legen Sie allseitig leicht überstehend den Kunstrasen (13) auf den Einlegeboden (5) und fixieren Sie diesen mit Blindnieten (14). Bohren Sie hierfür in regelmäßigen Abständen mit dem 5-mm-Bohrer Löcher durch Rasen (13) und Boden (5). Stecken Sie die Nieten in die Löcher und ziehen Sie diese mit dem Nietengerät fest. Drehen Sie die Platte anschließend auf den Kopf und schneiden Sie mit der scharfen Klinge des Teppichmessers den Rasen entlang der Kante des Einlegebodens ab.

TIPP:

Sie können den Rasen alternativ auch mit kurzen Schrauben und Karosseriescheiben befestigen.



13. Legen Sie den verkleideten Einlegeboden auf die untersten Gewindestangen auf und schieben Sie ihn dann mittig unter den Kräutergarten.



FERTIG!

Weitere Selbstbauideen finden Sie in Ihrem toom Baumarkt und unter www.toom-baumarkt.de



**CODE SCANNEN UND
WEITERE SELBSTBAU-
IDEEN ENTDECKEN**